

Interessengemeinschaft

Teltowkanalae
Wege verbinden

Kleinmachnow, 8.10.2007

Dr. Manfred Kühn Wacholderweg 5 14532 Kleinmachnow

An den
Bürgermeister der
Gemeinde Kleinmachnow
Herrn Wolfgang Blasig
Adolf-Grimme-Ring 10
14532 Kleinmachnow

- gleichlautende Schreiben an Bürgermeister Schmidt (Teltow) und Enser (Stahnsdorf) -

Projekt Teltowkanalae: Vorschläge zur Beschleunigung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Blasig,

leider verzögert sich die Realisierung des bereits seit Herbst 2005 entwickelten Projektes eines gemeinsamen Parks für Teltow, Kleinmachnow und Stahnsdorf entlang der Teltowkanalae. Dieses Projekt wurde bei unseren öffentlichen Veranstaltungen und Wanderungen mit großer positiver Resonanz von vielen Bürgern aufgenommen. War für die Verzögerung im Jahr 2006 die gescheiterte Bewerbung bei Kulturland Brandenburg ein wichtiger Grund, so sind es in diesem Jahr die schleppenden Gespräche der drei Gemeinden mit der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Ost zur Abstimmung des Wegeverlaufes. Inzwischen liegt jedoch ein qualifiziertes und abgestimmtes Planungskonzept von Frau Dr. Markstein (Büro Ökologie & Planung Berlin) vor, das auf der nächsten Sitzung der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Der Teltow (KAT) vorgestellt werden soll.

Die Lenkungsgruppe der Interessengemeinschaft hält es für dringend erforderlich, dass den Worten, mit denen auch Sie das Projekt in der Öffentlichkeit unterstützt haben, nun bald für die Bürger sichtbare Taten folgen. Wir wünschen uns dabei von Ihnen als Bürgermeister eine aktivere Rolle zur Realisierung des Projektes und bitten Sie, dafür Sorge zu tragen, dass im Jahr 2008 erste Wegeabschnitte entlang der Kanalae, die eigentumsrechtlich geklärt sind, baulich realisiert werden können. Dazu schlagen wir folgende konkrete und kurzfristige Maßnahmen vor:

- nachdem das Planungskonzept auf der nächsten KAT-Sitzung vorgestellt wird, sollten die Stadtverordnetenversammlung Teltow sowie die Gemeindevertretungen Kleinmachnow und Stahnsdorf in einem politischen Beschluss festlegen, dass die Rad- und Wanderwege entlang der Kanalae in der örtlichen Bauleitplanung zukünftig überall berücksichtigt werden (wie dies in einzelnen B-Plänen wie z.B. Stadt Teltow Nr. 3 und KLM-BP-013 bereits der Fall ist);
- die Bauverwaltungen der drei Orte sollten auf der Basis des vorliegenden Planungskonzeptes konkrete Realisierungskonzepte für erste Wegeabschnitte

für 2008 vorlegen. Dafür sollten die Gemeinden – sofern noch nicht geschehen – im Haushaltsjahr 2008 entsprechende Haushaltsmittel einstellen. Für Teltow schlagen wir dafür den Abschnitt Rammrathbrücke – ehemalige Teltow-Werft-Brücke vor, für Kleinmachnow die Allee am Forsthaus und für Stahnsdorf einen ersten Abschnitt am Südufer westlich der Schleuse.

- auf der Grundlage des vorliegenden Planungskonzeptes sollten die drei Gemeinden beim Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (Ref. SW 24) Förderanträge zur „Ertüchtigung von Betriebswegen an Bundeswasserstraßen als Radwege“ stellen. Dazu stehen noch in diesem Jahr einige Millionen Euro im Bundeshaushalt zur Verfügung. Nach unseren Informationen bezieht sich dieses Förderprogramm nicht nur auf bestehende, sondern auch zukünftige Betriebswege. Ein Informationsblatt hierzu ist beigefügt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie diese Vorschläge aktiv aufgreifen und erwarten Ihre Rückmeldung bis spätestens Ende Oktober. Für Rückfragen oder ein gemeinsames Gespräch zum weiteren Vorgehen stehen die Mitglieder der Lenkungsgruppe gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Manfred Kühn
Sprecher

Wacholderweg 5
14532 Kleinmachnow
Tel: 033203-80750 od. 03362-793238
Email: kuehnm@irs-net.de

Mitglieder der Lenkungsgruppe:

- Dr. Gerhard Casperson (Kleinmachnow)
- Christine Dunkel (Stahnsdorf)
- Peter Ernst (Stahnsdorf)
- Prof. Dr. Wolfgang Hirte (Kleinmachnow)
- Dr. Jens Klocksin (Kleinmachnow)
- Dr. Manfred Kühn (Sprecher, Kleinmachnow)
- Michael Lippoldt (Kleinmachnow)
- Bernd Mengelkamp (Stahnsdorf)
- Rolf Munkel (Teltow)
- Erhard Wigand (Teltow)

Anlage: Infoblatt BMVBS